

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

12.6.1843 (No. 159)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 159.

Montag den 12. Juni

1843.

Bekanntmachung.

Nro. 6498. Von Montag den 12. d. M. an, werden auf dem großen Exercierplatz Vor- und Nachmittags Schießversuche mit gezogenen Feuerwaffen vorgenommen, während welchen die Umgebungen der Kugelfänge ohne Gefahr nicht besucht werden können.

Besonders Eltern, Vormünder und Lehrer ersuchen wir, die Kinder vor dem Begehen der gefährlichen Stellen zu warnen.

Karlsruhe den 10. Juni 1843.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Verlorne und gefundene Gegenstände.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein silbervergoldetes Armband. Ein Batist-Sacktuch.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Mühlburg. [Schafhof- und Schafweiden-Verpachtung betreffend.] Die hiesigen ärarischen Schafereigerechtsame mit den Schafhofgebäuden für 300 Stück Schafe nebst der ehemaligen Zehntscheuer werden bis Montag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr einer öffentlichen Pachtversteigerung auf weitere 3 Jahre, von Michaeli 1843 bis 1846 ausgesetzt, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden, sich auf dem Schafhof in Mühlburg einzufinden.

Karlsruhe den 8. Juni 1843.

Großh. Bad. Domainenverwaltung.
Dr. Herrmann.

(3) [Fahrradversteigerung.] Aus der Verlassenschaft des Herrn Kirchenraths Theodor Zandt dahier werden auf Antrag der Erben, im Lyceumsgebäude 3. Stock, der Theilung wegen, gegen Baarzahlung öffentlich verkauft:

Dienstag den 13. Juni d. J. von früh 8 bis 12 und 2 bis 6 Uhr:

Gold, Silber, Uhren, 1 Klavier gefertigt von Göß, Spiegel, Glaswaaren, Herrenkleider, Bettler, Weißzeug, Schreinerwerk, Fässer, Küchengeräth und allerlei Hausgeräthschaften.

Mittwoch den 14. d. M.

Vormittags 8—12: verschiedene Gegenstände,
Nachmittags 2—7: Bücher.

Karlsruhe den 1. Juni 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Claus.

(1) [Versteigerung fremder Weine in Flaschen.] Herr Weinbändler Glöckler läßt Montag den 19. d. M. Morgens 9 Uhr anfangend in seinem Hause, innerer Zirkel Nro. 23. folgende Weine gegen baare Zahlung versteigern: rother Bordeaux, Malaga von verschiedenem Alter, Madera dry, Muscat Lunel, Markobrunner 1834r, Rudesheimer 1834r, Saint

Peray, Champagner superfein, Rum de Jamaica und verschiedene Liqueurs.

Auch wird ein Cabriolet sammt Geschirr, Sattel und Zeug; ferner ein Pferd stall zu 2 Pferden auf den Abbruch und endlich verschiedener Hausrath versteigert werden.

Karlsruhe den 10. Juni 1843.

Peiffer, Stadtamtsrevisorats-Assistent.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Bähringerstraße Nro. 24. ist ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

(2) [Laden zu vermieten.] Im Eckhause am Marktplatz und der langen Straße Nro. 133. ist ein Laden mit Comptoir etc. zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Dienstgesuch] Ein junger Mensch, der sich über Treue und Fleiß auszuweisen vermag und schon früher hier in Dienst war, sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht. Das Nähere zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nro. 26.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mann, welcher beim Militär gedient und seinen Abschied hat, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, mit Pferden umzugehen weiß, auch in Gartenarbeiten gut erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft als Kutscher oder Bedienter eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

CONDITOR FELLMETH

Heute: *Vanille, Caramelle, Citron und Himbeer-Ge-frorenes.*

Zur Bequemlichkeit der Herren Abnehmer meiner Nägel und Drahtstiften, habe ich Herrn F. J. Lanzano in Karlsruhe ein Commissionslager derselben übergeben, wo solche zu den Fabrikpreisen abgegeben werden; indem ich meinen Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige hievon mache, lade ich höflichst zu recht häufigen Einkäufen ein.
Offenburg im Juni 1843.

F. S. Bachmann.

**Goldmünzen,
römische Antiquitäten
Reliquien und
Alterthümer.
Mad. Monica
Schräzenstaller
aus München**

bezieht die hiesige Messe mit einem vorzüglich reichen und geschmackvollen Bijouterie- und Quincaillerie-Waaren-Lager, welche besonders empfehlenswerth sind. Da dieselbe eine bedeutende Parthie Alterthümer besitzt, welche bereits schon 800 Jahre alt sind, so schmeichelt sie sich, einem recht zahlreichen Zuspruch entgegen zu sehen. Ihre Bude befindet sich auf der Theaterseite Nro. 102. und 103.

Karlsruhe.

**Kunst- und Naturalien-
Ausstellung**

von

Robert aus Havre de Grace.

Dieses Kabinet besitzt eine große Auswahl sehr schöner, künstlich gearbeiteter Gegenstände in Kokosnuß, vieler zierlich und mit unendlicher Mühe gearbeiteter Kästchen und Dosen mit allen Sorten Muscheln, als: Arbeitskästchen für Damen, kleine Körbe, Dosen zu Bonbons ic. zu geringem Preise. Alle diese durch Kunstsin, Erfindungsgeist u. Fleiß gefertigten Arbeiten sind das Werk französischer Verbrecher und Strafgefangenen, welche dafür eine Belohnung bis zu 10 Centimen (3 Kr.) täglich erhalten, so wie viele andere, ganz ausgezeichnet schöne Gegenstände zur Aufnahme in Kunstkabinette ganz besonders zu empfehlen sind.

Die Bude befindet sich auf der Theaterseite Nro. 80.

**Der auswärtige Damast-, Gebild-
und Leinenwaaren-Ausverkauf
von A. Ellenburg,**

befindet sich nur Marstallseite Bude Nro. 63. und zeigt ergebenst an, daß das noch vorhandene Lager, um keine weitere Versendungskosten darauf zu machen, in der letzten Messwoche **noch um 10 pCt. billiger**, als solches bisher schon zu den herabgesetzten Preisen abgegeben wurde, **verkauft werden soll.**

**Eine Parthie Nebacheles-Handtücher
per Elle 6 Kr.**

Auf Firma und Nro. wird gebeten genau zu achten.

⚡ Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe. ⚡

Bei dem Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe werden noch die allerneuesten Sommeröde per Stück 3 fl. 30 Kr. und höher, Haus- und Schlaföde per Stück 3 fl. 24 Kr., seidene Weststoffe, die Weste 1 fl. 12 Kr., große Reisefäcke per Stück 2 fl. u. f. w.; Gummihosenträger solid und dauerhaft, per Duzend 2 fl. 36 Kr., das Paar 15 Kr. u. f. w.; Gummisteg, Gummiballen u. f. w.; Cravatten, Shawls, Schlips, so wie die neuesten Halsbedeckungen werden per Stück à 24 Kr. u. f. w. abgegeben, so wie eine Parthie Bremer Cigarren werden das Kistchen von 100 Stück à 1 fl. 30 Kr. abgegeben. Auch befindet sich bei mir eine große Parthie **Stahlfedern neuester Verbesserung**, welche um gänzlich damit zu räumen das Kistchen von 144 Stück 15 Kr., so wie im Duzend à 2 Kr., 4 Kr. 6 Kr. u. f. w. abgegeben.

N. S. Durch Abholung der Proben bei verschiedenen Concurrenten hat es sich auf allen Messen durch den bedeutenden Absatz den ich hatte, herausgestellt, daß die Meinige die besten sind, weshalb ich besonders um Abholung **unentgeldlicher Proben** bitte.

C. Hanau aus Frankfurt a. M.

Die Bude ist vom Zirkel die 8. rechts Marstallseite.

Wichtige Stahlfedern-Anzeige!!!!

Die Unterzeichneten haben so eben eine bedeutende Nachsendung der in der ersten Woche so schnell vergriffenen Stahlfedern erhalten, die sie zu dem beispiellos wohlfeilen Preis das Kistchen von 144 Stück zu 14 Kr. an, bis so wie das Duzend von 2 Kr. bis 24 Kr. abgeben. Diese Federn sind nicht mit dem Namen eines hiesigen Messbesuchers versehen, sondern sind mit solchen Namen gestempelt, welche als die größten Stahlfedern-Fabrikanten in Europa bekannt sind. Von den unübertrefflichen Stahlfedern werden gerne den resp. Bureau und Comptoirs ganze Kistchen voll zur unentgeldlichen Probe gegeben.

A. Sachs & Comp. aus Berlin.

Die Bude befindet sich Marstallseitenreihe vom Schlosse aus links die-7.

Johanna Moritz aus Magdeburg,

bezieht zum erstenmale die hiesige Messe.

Ihre Bude ist Marstallseite No. 130.

Beachtungswerthe Anzeige

Bedeutender Nachlass!

Leinwand-, Damast- und Gebild-Leinen-Waaren,
welche während der Messe dahier zum billigsten Ausverkauf ausgestellt sind.

Eine seit vielen Jahren betriebene Leinwand-Fabrik, welche durch den Tod des Fabrikanten nicht weiter fortgesetzt werden kann, und dessen Hinterbliebene mit einem überhäufteten Vorrath von Waaren versehen sind, hat uns wegen ihrer Erbschaftsausänderung zum schnelleren Verkaufe auf einigen großen Mess-Plätzen ein reichlich assortirtes Lager in **Leinen-Waaren** mit dem Auftrag übergeben, solche auch hier während der gegenwärtigen Messe zu nachstehenden, erstaunlich **herabgesetzten billigen Preisen** auszuverkaufen. Da sämtliche Waaren **durchaus** bis Ende Juni verkauft und der Erlös an die Erben abgeliefert werden muß, so wird sich um so mehr das verehrliche Publikum bei den ungewöhnlich billigen Preisen veranlaßt finden, diese Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.

Als Vorrath befinden sich noch:

Russische Hanf-Leinen, das Stück zu einem Duzend Hemden	von 11 fl. an
Feine Herrnhuter Leinwand ditto	„ 16 fl. „
Feine Böhmische Zwirn-Leinwand	„ 20 fl. „
Creas-Leinwand	„ 18 fl. „
Feine Handtücher, von 8 bis 18 kr. per Elle	
Große Tischtücher ohne Naht in allen Größen, von 50 kr. an	
Damast-Handtücher per Duzend	„ 7 fl. „
Feine Damast-Tischgedecke für 6, 12, 18 und 24 Personen	„ 7 fl. „
ditto in Gebild, für 6 und 12 Personen	„ 3½ fl. „
Feine Servietten, das Duzend	„ 3½ fl. „
Graue und bunte Tisch-, Commode- und Bettdecken, sowie feine Mazepa- Unterrocke und dergl. mehr.	
Eine Parthie weiße Taschentücher per Duzend	von 1 fl. 45 kr. an bis 7 fl.
Sowie eine Parthie Damast-Tischtücher, das Stück	von 1 fl. 45 kr. an.

Da wir die feste Ueberzeugung haben, daß ein ähnliches Lager in Hinsicht der ungewöhnlichen Billigkeit noch nie zur Messe hier war, so hoffen wir uns eines zahlreichen Besuchs und großen Absatzes erfreuen zu dürfen.

Bedeutende Preisherabsetzung!!!

Um jeder Concurrnz in unserem Artikel unmöglich zu machen, habe ich beschlossen den Preis meiner nach der neuesten Mode angefertigten Cravatten noch bedeutend herabzusetzen, und gebe daher die allerneueste Cravatten, welche sich wegen ihres bequemen Sitzens vor allen andern auszeichnen, zu nachstehend beispiellos wohlfeile Preise:

Atlas- und Gros-Berlin-Cravatten	das Stück von 36 kr. an u. s. w.
Lasting-Cravatten, sehr dauerhaft	das Stück von 24 kr. an u. s. w.
Cravatten mit Brustbedeckung	das Stück von 1 fl. 20 kr. u. s. w.
Großes Lager der allerneuesten Shawls und Schlips	das Stück von 1 fl. 30 kr. u. s. w.
Wollene Shawls (3 Ellen groß),	das Stück 30 kr. u. s. w.
Gummihosenträger in den dauerhaftesten Sorten	das Paar von 16 kr. an u. s. w.
Sehr gute mit Darmsaiten	das Paar zu 48 kr. u. s. w.

Die Bude befindet sich Marstallseitenreihe, und bitte im Interesse des Publikums auf die Firma **M. Sachs & Comp.** zu achten.

Warnung vor Täuschung.

Der Unterzeichnete bezieht abermals diese Messe mit einer großen Auswahl von acht französischen und deutschen

Parfümerien,

bestehend in allen Sorten feiner Toilette-Seifen, als: reine Cocosnussöl-Sodaseife mit und ohne Parfüm von Douglas in Hamburg, das Stück zu 6, 8 und 12 Kr., ferner Palm-, Transparent-, Königs-Rosen und Windsor-Seife, letztere das Duzend zu 20, 24 bis 48 Kr.; auch ist von der bekannten engl. Militair-Nasir-Seife wieder vorräthig. Dann alle Sorten Pommaden und Haardöle, ächtes Macassaröl zur Erhaltung und Stärkung der Haare, das Glas von 15 bis 72 Kr., Kölnisches Wasser und feine Wohlgerüche ins Taschentuch (Extrait-d'odeurs) zu 12, 18 und 24 Kr. der Flacon.

Da ich bereits das viertemal die hiesige Messe beziehe und die Güte meiner Waaren schon bekannt ist, so bitte ich, sich vor Täuschung zu hüten und nicht schlechte Waaren für gut zu zahlen.

Bestens empfiehlt sich

Wilhelm Helm aus Frankfurt a. M.

Die Bude befindet sich Markstallseite die 4. vom Schloß, und ist nicht mit der Firma „Douglas“, sondern mit meiner eigenen versehen, worauf ich zu achten bitte.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Meyer, Domainen-verwalter von Meersburg. Hr. Ziegler, Student von Heidelberg. Hr. Ulrich, Part. von Mannheim.

Im Deutschen Hof. Hr. Locan, Kfm. von Zer-lohn. Hr. Pfeiner, Part. von Konstanz. Madame du Ceer von Straßburg.

In den drei Kronen. Hr. Schuhmann, Kfm. von Sinsheim.

Zur Eisenbahn. Hr. Rind, Partik. von Grün-stadt. Hr. Kauer, Kfm. von Lindau.

Im Geist. Hr. Blum von Hornberg. Hr. Mayer, Verwalter von Schluchtern. Hr. Graf, Part. v. Heil-bronn.

Im goldnen Adler. Hr. Savio, Optikus von Mannheim. Hr. Heigelmann, Hdm. von Kniebis.

Im goldnen Hirsch. Hr. Blum, Kfm. v. Herisch-ried. Hr. Roze, Kaufm. von Greze le Grand. Hr. Margetti aus Italien. Hr. Gebr. Krapf, Handl. von Bügen.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Teteber mit Bed. von London. Hr. Beutsevidy, Rent. mit Bed. daher. Hr. Fritsch, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bail, Ingenieur von Wien. Hr. Bellengreviele, Rent. aus Amerika. Hr. Funter, Apotheker von Bern. Hr. Fun-ter, Kfm. mit Sohn daher. Hr. Funter, Pfarrer da-her. Hr. Lang, Rent. aus England. Fräulein Müller von Dürkheim. Hr. Bhocter, Hr. Greene und Hr. Cleasen, Rent. aus England. Fräulein Ganter von Freiburg.

In der goldnen Waag. Hr. Schäfer, Forstcan-didat von Neustadt.

Im Kaiser Alexander. Hr. Eichenlaub v. Herz-heim. Hr. Kaiser, Kfm. von Ettenheim.

Im König von England. Hr. Henry aus St. Domingo. Hr. Dielmann von Rehl. Mad. Moriz von Berlin. Hr. Ehrlenburg daher. Madame Anhalt daher. Hr. Siemer von Mannheim. Hr. Schmidt von Oberwiel.

Im Pariser Hof. Hr. Augenstein von Malsch. Hr. Reinbold, Kfm. von Kastatt. Hr. Weber, Partik. daher. Hr. Maier, Kfm. daher. Hr. Waigel, Arzt v. Sandel. Hr. Spielberg, Rent. v. Edln. Hr. Bornes-mann-Socke, Propr. mit Bed. von Lütlich. Hr. Lie-bentreu, Kfm. von Frankfurt.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Hildebrand,

Kfm. von Worms. Hr. Heinemann, Kfm. mit Gattin daher. Hr. Strauß, Fabrikant von Mannheim. Herr Rothfuß, Kfm. von Nürnberg.

Im Admetischen Hof. Hr. Epeier, Gastwirth mit Gattin von Oberhausen.

Im Ritter. Hr. Hinderberger, Part. von Alstadt. Hr. Hesser, Part. von Eberstadt.

Im Admetischen Katter. Hr. Hilbert, Kfm. von Eberbach. Hr. Kausch, Kfm. von Kekarzmünd. Hr. Adler, Part. von Stuttgart. Hr. Willmann, Part. von Landau. Hr. Ebert, Kfm. von Düsselhof. Hr. Amon, Part. von Darmstadt. Hr. Berg, Part. von Mannheim.

Im Schwanen. Hr. Bergmaier von Landsbut. Hr. Montandon mit Gattin von Locle. Hr. Perenam mit Gattin daher.

Im Waldhorn. Hr. Schmidt, Kfm. von Bell-heim. Hr. Mayer, Lehrer von Biebrach. Hr. Dang-mann, Kfm. von Mannheim. Hr. Wellkobenie, Kunst-gärtner von Frankfurt. Hr. Dehste, Mechanikus von Pforzheim. Hr. Luchmann, Professor von Willigheim. Hr. Bisfinger, Gastwirth von Mannheim.

Im weißen Löwen. Hr. Trister, Part. von Freistadt.

Im Rähringer Hof. Hr. Köber, Kfm. von Heil-bronn. Hr. Schmidt, Kfm. daher. Mad. Saureboeuf aus Frankreich. Madame Lejuane daher. Hr. Ladens-burg, Banquier mit Familie von Mannheim. Hr. Heß, Buchhändler von Ellwangen. Hr. Geseheimer, Kaufm. von Berlin. Hr. Delesale, Rent. aus Frankreich. Hr. Fildsheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Clemig, Kfm. von Duisburg. Hr. Born, Kfm. von Siebelingen. Hr. Wagner, Kaufm. von Konstanz. Hr. Bottiner mit Gattin von Stuttgart. Hr. Flobert, Rent. von Soucy. Hr. Kindler, Kfm. von Münster.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Pfarrverweser Pitt: Freifrau von Elwerfeld aus Westphalen. — Bei Hrn. Cabinetschlosser Weiß: Mad. Lichtenfelder mit Fam. v. Straßburg. — Bei Hrn. Kfm. Schmieder: Hr. Schmieder, Bierbrauer v. Ulm. — Bei Frau Hofmusikus Schneberger Wittwe: Frau Dr. Lichtenauer mit Fam. v. Tiefenbronn. — Bei Frau Rath Weiß Wittwe: Frau Ubereinnehmer Sachs von Bruchsal. — Bei Hrn. Revisor Volk: Hr. Krachen-berger, Stadtverrechner v. Emmendingen. — Bei Hrn. Ministerial-Revisor Beck: Frau Verwalter Becker von Pforzheim. — Bei Hrn. Cassetier Kappler: Hr. Meyer, Doctor von Heidelberg. — Bei Hrn. Professor Sockel: Fräulein Reich von Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.